

Grenzmuseum mit Skulpturenpark



Auf der Schanz zwischen Eußenhausen und Henneberg direkt an der B 19 ist am ehemaligen Grenzübergang eine kleine Sammlung ehemaliger **Grenzsicherungsanlagen** eingerichtet, das an die Zeit der Teilung Deutschlands erinnert.



In unmittelbarer Nähe des Museums liegt der **Skulpturenpark Deutsche Einheit**. Einige Skulpturen stehen als Zeichen der Wiedervereinigung wie z.B. die Goldenen Brücke, der Bundesadler und das Fahnenmehr. Andere nehmen sich Situationen vor dem Mauerfall an – so die Werke „Vertreibung aus dem Haus“ oder „Auf der Flucht erschossen“.



Mehr Infos unter www.skulpturenpark-deutsche-einheit.de

Beides ist frei zugänglich.



Am Skulpturenpark beginnt bzw. endet auch der Friedensweg - ein Wanderweg entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Siehe auch www.lk-sm.de/gruenes_band

Weitere Sehenswürdigkeiten

Das Alte Schloss, der Bürger- und Pulverturm am oberen Stadtausgang, die begehbare Stadtmauer der Suhles- und Galgenturm außerhalb von Mellrichstadt gelegen



Die Stadtpfarrkirche St. Kilian und die Marienkapelle, auf dem Großenberg und am fränkischen Marienweg gelegen, mit wertvoller Innenausstattung



Das Jüdische Mahnmal auf der Grünanlage am südlichen Stadteingang



Das Wasserschloss Roßrieth zählt zu den schönsten Wasserschlossern der Region und kann von außen besichtigt werden.

Darüber hinaus gibt es in Mellrichstadt und seinen Stadtteilen noch viele Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. So bietet sich ein Spaziergang auf den Spuren der Vergangenheit an. Ein Flyer begleitet Sie auf diesen Weg. Er ist in der Stadt- und Touristinformation des Vereins Aktives Mellrichstadt im Bürgerhaus am Marktplatz 2 erhältlich. Das Büro ist für Sie geöffnet:
Mo., Di., Do., Fr. 9:30 – 12:30 & 15:00 – 17:00 Uhr
Sa. 9:30 – 12:30 Uhr

August 2008



**Museen - Schlösser - Galerien
Mellrichstadt**

Heimatmuseum im Salzhaus



Das Heimatmuseum

wurde im Jahr 1983 im Salzhaus, einem imposanten Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert, eröffnet. Hier sind vorwiegend das ortsansässige Handwerk sowie verschiedene Bereiche ländlicher Wohnkultur aufbereitet.

Bei der Konzeption wurde besonderer Wert auf eine lebensnahe Darstellung gelegt.

Reguläre Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober:

Sa. 14:00 – 16:00 Uhr

So. 11:00 – 12:00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten sowie folgende Führungen sind ab 10 Personen möglich:

„Vom Flachs zum Lein“ – Führung durch die Flachsabteilung, Dauer ca. 1 Std.

„Unterricht beim Dorfschulmeister“ –

eine Schulstunde wie anno dazumal, Dauer ca. 1 Std.

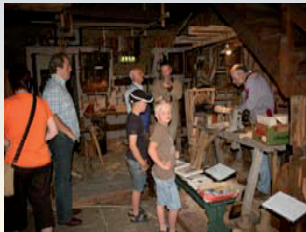
„Dr Hond vürn Saalzhau“ – spannende Sagen aus dem Mellrichstädter Sagenkranz, Dauer ca. 30 Min.

Geschichten und Märchen rund um's Salz,

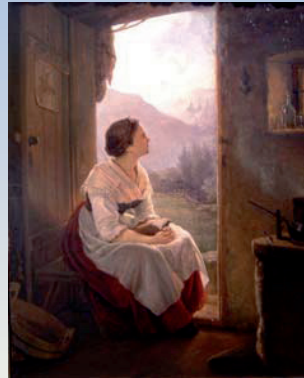
Dauer ca. 30 Min.

Anmeldungen über Rudolf Mauder, Tel. 09776 1484 oder im AM-Büro, Tel. 09776 9241.

Für Schulklassen werden darüber hinaus verschiedene museumspädagogische Führungen und Veranstaltungen angeboten. Der Eintritt ins Museum und die Führungen sind frei. Ein Opferstock für freiwillige Spenden steht bereit.



Kreisgalerie im Alten Spital



Impressionist Hugo von Habermann.

Im Erdgeschoss werden regelmäßig Wechselausstellungen mit zeitgenössischer Kunst gezeigt. Das Café Art mit seinem „kunstvollem“ Ambiente, in dem auch ausgewählte Lesungen und Konzerte stattfinden, lädt zum Schauen, Genießen und Verweilen ein.

Im sehr schönen, idyllischen Innenhof können die gewonnenen Eindrücke in aller Ruhe noch einmal nachwirken.

Reguläre Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do. 14:00 – 17:00 Uhr und So. 14:00 – 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 09776 7213



Im Alten Spital aus dem Jahr 1349 befindet sich heute die **Kreisgalerie**. Die über die Region hinaus bedeutende Gemälde- und Skulpturensammlung reicht vom Barock bis in die Gegenwartskunst und ist in den beiden Obergeschossen untergebracht. Werke bedeutender Künstler, die aus der Region stammen oder hier gemalt haben, sind dort zu sehen, darunter der bekannte



Schloss Wolzogen, Mühlfeld

Im Jahre 1715 erbauten die Herren von **Wolzogen das Schloss in Mühlfeld**. Das Barockgebäude beherbergt mehrere Ausstellungen. So ist eine sehr umfangreiche und bedeutende **Thüringer Porzellanausstellung** aus der Privatsammlung von Heinrich Reich zu bewundern. Außerdem befindet sich im Erdgeschoss die **Bilderausstellung** „Alt Mellrichstadt“ des in Mellrichstadt lebenden Künstlers Peter Klier, der auch der „Rhöner Spitzweg“ genannt wird.

Im Obergeschoss sind **Bilder und Werke** aus dem Nachlass des Mellrichstädter Fotografen Anton Tretter (1866-1939) dargestellt. Eine hochmoderne Digitalschau mit mehr als 2000 Bildern vervollständigt die sehenswerte Ausstellung.

Darüber hinaus befindet sich im Obergeschoss ein kleiner Konzertsaal, in dem Lesungen und kleine, aber ausgewählte Konzerte moderner und klassischer Art stattfinden. So z.B. das Abschlusskonzert des seit Jahren hier durchgeführten internationalen Meisterkurses für Gesang.

Reguläre Öffnungszeiten:

März bis November
Sonntag: 13:30 – 18:00 Uhr
Gruppen und Führungen nach Vereinbarung unter
Tel. 09776 9241

